

# Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

## *PROTOKOLL*

### der 9. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 19.08.2020

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr  
Tagungsort: Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

### **Anwesenheit**

#### **Mitglieder**

Frau Ann-Kristin Behm	anwesend
Frau Christina Bonke	anwesend
Herr Uwe Brandenburg	anwesend
Herr Helge Eggersmann	anwesend
Frau Ramona Giese	anwesend
Herr Stefan Giese	anwesend
Herr Andreas Gohs	anwesend
Herr Wolfram Kiupel	anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend
Herr Eckart Kreitlow	anwesend
Herr Tino Leipold	anwesend
Herr Michael Meister	anwesend bis 18:15 Uhr
Frau Kathrin Meyer	anwesend
Frau Swantje Petersen	anwesend
Herr Horst Schacht	anwesend
Herr Ralf Schneider	anwesend
Herr Jens Stadtaus	anwesend
Frau Katrin Stadtaus	anwesend
Frau Ruth Steinke	anwesend
Herr Stefan Stuh	anwesend
Frau Heike Völschow	entschuldigt
Herr Udo Voß	anwesend
Herr Hans-Joachim Westendorf	anwesend

Herr Manfred Widuckel	anwesend
Frau Susann Wippermann	anwesend

### **Verwaltung**

Herr Thomas Huth	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend
Frau Silke Kunz	anwesend

### **Schriftführer**

Frau Martina Hilpert

## **Tagesordnung**

### öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019-2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 17.06.2020 mit Protokollkontrolle
- 6 Feststellungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 7 Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbegebiet Tannenberg I", OT Klockenhagen
- 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg
- 9 Beschluss über die Anordnung der Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 102 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Sandhufe V", im Verfahren nach § 13 b BauGB
- 10 Beschluss über die Anordnung der Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 103 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Sanitzer Straße/Rostocker Landweg" im Verfahren nach § 13 b BauGB
- 11 Unterzeichnung eines "Letter of Intent" (Absichtserklärung) zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst
- 12 Beschluss zur Unterstützung der Bewerbung als Modellregion "Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland" im Rahmen des Projektwettbewerbes "Modellregionen 2020/2021"
- 13 2. Änderung der Parkgebührenordnung
- 14 Informationen des Bürgermeisters
- 15 Anfragen/Mitteilungen

### nichtöffentlicher Teil:

- 16 Veräußerung von Liegenschaften
- 17 Beauftragung und Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss einer Absichtsvereinbarung oder eines Vorvertrags (Memorandum of Understanding (MoU)) mit dem Ankerinvestor Liegenschaft Pütznitz
- 18 Auskünfte/Mitteilungen

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 24 anwesenden Stadtvertretern fest.

Er erläutert, dass die Durchführung der Sitzung aufgrund der aktuellen Landesverordnung in Sachen Corona-Pandemie nur unter Erfüllung von Auflagen möglich ist. Es wurden Hygienemaßnahmen getroffen und ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Sitzungsteilnehmern gewährleistet. Zudem wird eine Anwesenheitsliste mit Anschriften und Telefonnummern geführt, die vier Wochen aufzubewahren und gegebenenfalls der Gesundheitsbehörde zur Verfügung zu stellen ist.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus stellt fest, dass alle anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung mit der Übertragung des öffentlichen Teils der Sitzung als Live-Stream auf YouTube einverstanden sind.

## **TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Huth führt aus, dass er die unter Tagesordnungspunkt 11 vorgesehene Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Straßennamens „Dr.-Ilona-Buchsteiner-Straße“ im Bebauungsplangebiet „Wohnbebauung ehemaliges KVG-Gelände, Richtenberger Straße“, zurückzieht, da noch Klärungsbedarf mit den Familienangehörigen besteht.

## **TOP 3** Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019-2024

Herr Stadtvertreter Leipold, Vorsitzender der Fraktion „Die Unabhängigen“, schlägt für das Amt des Stadtpräsidenten Herrn Hans-Joachim Westendorf, Vorsitzender der Fraktion CDU/FDP, vor. Er sieht ihn als optimale Besetzung an, da er bereits positiv fraktionsübergreifend moderierend aufgetreten ist und aufgrund seiner beruflichen Erfahrung eine effiziente Sitzungsleitung gewährleistet.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Eine geheime Abstimmung wird nicht beantragt.

### ***Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-20/093***

#### ***Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019-2024***

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Joachim Westendorf zum Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019 - 2024.

#### *Abstimmungsergebnis*

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

Herr Stadtvertreter Westendorf nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Er erhält unter Applaus der Anwesenden Glückwünsche des Bürgermeisters und des stellvertretenden Stadtpräsidenten sowie einen Blumenstrauß. Vertreter von Fraktionen schließen sich an.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Stadtpräsident Westendorf.

---

Herr Stadtpräsident Westendorf erinnert an das Lebenswerk des am 4. August 2020 im Alter von 93 Jahren verstorbenen Ribnitz-Damgartener Bürgers Hans Erichson. Er verweist auf dessen langjährige Tätigkeit als Leiter des Heimatmuseums, das 1975 in Bernsteinmuseum umbenannt wurde, seine maßgebliche Beteiligung an der Entstehung des Freilichtmuseums Klockenhagen, welches 1970 eröffnet wurde und seine zahlreichen Bücher und Publikationen über unsere Heimat. Die Stadtvertreter und Gäste legen in Gedenken an Herrn Hans Erichson eine Schweigeminute ein.

Herr Stadtvertreter Meister verlässt die Sitzung um 18:15 Uhr.

#### **TOP 4** Einwohnerfragestunde

- Frau Prange, Mitglied der „Initiative für Leben, Landwirtschaft, Natur und Tourismus“, führt aus, dass sich die Initiative seit 2015 für eine ökologische und sozial verträgliche Landwirtschaft in Ribnitz-Damgarten einsetzt. Schwerpunkt dabei ist, auf den Einsatz von Pestiziden, wie z. B. Glyphosat, zu verzichten. Sie verweist auf den negativen Einfluss auf die Artenvielfalt sowie die Qualität des Bodens und des Trinkwassers. Ein wichtiger Erfolg war bereits die Umstellung der Flächen des Gut Klockenhagens ab 2019. Sie appelliert an die Mitglieder der Stadtvertretung und den Bürgermeister, im Zuge des anstehenden Abschlusses neuer Pachtverträge für weitere 700 ha im Eigentum der Stadt befindliche landwirtschaftliche Flächen, eine pestizidfreie Kommune zu gewährleisten.

In den vergangenen 2 Jahren hat die Initiative bei verschiedenen Veranstaltungen und mit Hilfe einer Online-Petition Unterschriften für das Ziel einer pestizidfreien Kommune Ribnitz-Damgarten gesammelt. Sie übergibt dem Bürgermeister Listen mit über 1.400 Unterschriften von Bürgern und Besuchern der Stadt.

#### **TOP 5** Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 17.06.2020 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 8. Stadtvertretersitzung wurde bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

#### **TOP 6** Feststellungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

***Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/011/03***

***Feststellungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung lt. den in der Beschlussvorlage vom 11. August 2020 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu set-

zen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Bedenken sind bei der Vorlage der V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten zur Genehmigung nach § 6 BauGB mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten in der Fassung vom 11. August 2020 wird beschlossen.
3. Die Begründung mit Stand vom 11. August 2020 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung wird die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 7** Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbegebiet Tannenberg I", OT Klockenhagen

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/156**

**Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Gewerbegebiet Tannenberg I“, OT Klockenhagen**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. die mit Ablauf des 27. September 2010 in Kraft getretene I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Gewerbegebiet Tannenberg I“, OT Klockenhagen wird gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB im Rahmen einer I. Änderung geändert.
2. Der Geltungsbereich der Änderungssatzung umfasst den gesamten Geltungsbereich der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 und wird wie folgt umgrenzt:
  - im Norden durch die nördliche Kante des Grabens 79/2 mit dem Geltungsbereich des vorhaben-bezogenen Bebauungsplanes Nr. 25, „Bienenhof Klockenhagen“, und dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 69, „Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17“
  - im Westen durch die westliche Straßenbegrenzung der Landesstraße Nr. 21 („Bäderstraße“)
  - im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Weidenflächen
  - im Osten durch den Geltungsbereich der I. Ergänzung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen
3. Ziele der Änderung:
  - Änderung der Erschließung im Baufeld 2
  - Konkretisierung von Baugrenzen
  - Konkretisierungen in der Art der baulichen Nutzung
4. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist in Form einer drei-wöchigen öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen durchzuführen. Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich die Planung berühren kann, zu beteiligen.
5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 8** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/024/01**

**Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Zum Wallbach 1“, OT Hirschburg**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Zum Wallbach 1“, OT Hirschburg, werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 30. Juli 2020 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 9** Beschluss über die Anordnung der Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 102 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Sandhufe V", im Verfahren nach § 13 b BauGB

Herr Stadtpräsident Westendorf verweist auf die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse zur Neubesetzung des Umlegungsausschusses. Dieser wird im Zuge der Anordnung von Umlegungen für die Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 102 und 103 seine Arbeit aufnehmen.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/058/01**

**Beschluss über die Anordnung der Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 102 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Sandhufe V“, im Verfahren nach § 13 b BauGB**

Die Stadtvertretung der Stadt Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für den Geltungsbereich des im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes Nr. 102 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Sandhufe V“, wird gemäß § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Umlegung angeordnet.
2. Die in der Anlage beigefügte Karte mit der Umgrenzung der von der Umlegungsanordnung erfassten Flächen ist Bestandteil der Umlegungsanordnung.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 10** Beschluss über die Anordnung der Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 103 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Sanitzer Straße/Rostocker Landweg" im Verfahren nach § 13 b BauGB

***Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/053/01***

***Beschluss über die Anordnung der Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 103 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Sanitzer Straße/Rostocker Landweg“, im Verfahren nach § 13 b BauGB***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für den Geltungsbereich des im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes Nr. 103, „Wohngebiet Sanitzer Straße/Rostocker Landweg“, wird gemäß § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Umlegung angeordnet.
2. Die als Anlage beigefügte Karte mit der Umgrenzung der von der Umlegungsanordnung erfassten Flächen ist Bestandteil der Umlegungsanordnung.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 11** Unterzeichnung eines "Letter of Intent" (Absichtserklärung) zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst

Frau Kunz, Leiterin des Büros für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, führt aus, dass es um die Einführung einer einheitlichen Gästekarte für die gesamte Region Fischland-Darß-Zingst geht. Ziel ist unter anderem die Ausweitung der derzeit zwischen Ribnitz-Damgarten und Dierhagen für Kurkartenbesitzer möglichen kostenlosen Nutzung des ÖPNV. Da inzwischen alle Ostseebäder der Halbinsel dem Tourismusverband beigetreten sind, bestanden in diesem Jahr gute Voraussetzungen, um in Verhandlungen mit dem VVR zu treten. Ein erstes konkretes, auf Basis der Übernachtungen in der Region kalkuliertes Angebot liegt inzwischen vor. Aktuell sind 50 Cent pro Übernachtung angesetzt. Die den beteiligten Orten entstehenden Kosten werden auf die Kurabgabe umgelegt. In Sachen Einführungskosten erfolgt ein Kostensplitting zwischen den einzelnen Gemeinden und dem Tourismusverband.

Sie verweist auf den unter Tagesordnungspunkt 12 zu fassenden Beschluss, die Bewerbung als Modellregion „Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland“ im Rahmen des Projektwettbewerbes „Modellregionen 2020/2021“ zu unterstützen. Sollte die Bewerbung Erfolg haben, stehen Fördermittel für die Systemeinführung in Aussicht.

Auf Anfrage von Frau Stadtvertreterin Meyer erklärt Frau Kunz, dass die Einführung der Gästekarte und die Erhöhung der Kurabgabe gleichzeitig erfolgen. Ziel ist es, das Projekt zum Saisonauftakt 2021 am 1. April 2021 zu starten. Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Harmonisierung der Kurabgabe-kalkulationen der beteiligten Gemeinden gebildet.

Herr Stadtvertreter Leipold stellt fest, dass die Stadt Ribnitz-Damgarten der größte Profiteur des Vorhabens sein wird, da die Berechnung der Umlage auf der Grundlage der Übernachtungszahlen und nicht der Einwohnerzahlen erfolgt und wir viele Tagesausflügler verzeichnen können. Deshalb sollten die Kosten in Kauf genommen und das Projekt vorangetrieben werden.

Herr Stadtvertreter Eggersmann verweist darauf, dass zukünftig auch die Anbindung von Stralsund, Rügen und auch Rostock angestrebt werden sollte.

Herr Stadtvertreter Kreitlow bittet darum, dass die im Zusammenhang mit der gemeinsamen Gästekarte erfolgende Erhöhung der Kurabgabe maßvoll erfolgt.

Herr Bürgermeister Huth bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass ein früher nicht denkbare einheitliches Vorgehen von Stadt und Ostseebädern gelingt.

Herr Stadtvertreter Gohs begrüßt das Vorhaben als kurzfristig zu realisierende Maßnahme zur Entlastung des Verkehrsaufkommens und der Parkplatzsituation.

Herr Bürgermeister Huth verweist an dieser Stelle auf den parallel stattfindenden Mobilitätsdialog zu weiteren Themengebieten.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-20/157**

**Unterzeichnung eines "Letter of Intent" (Absichtserklärung) zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Unterzeichnung eines „Letter of Intent“ zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst, um in Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen der Region Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland eine gemeinsame Gästekarte einzuführen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 12** Beschluss zur Unterstützung der Bewerbung als Modellregion "Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland" im Rahmen des Projektwettbewerbes "Modellregionen 2020/2021"

**Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-20/158**

**Beschluss zur Unterstützung der Bewerbung als Modellregion "Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland" im Rahmen des Projektwettbewerbes "Modellregionen 2020/2021"**

Die Stadt Ribnitz-Damgarten unterstützt die Idee des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Grundlage des Standarderprobungsgesetzes innerhalb von Modellregionen neue Maßnahmen in Tourismusdestinationen auszutesten. Die Stadtvertretung beschließt daher die vom Landkreis Vorpommern-Rügen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V. eingereichte Bewerbung als Modellregion „Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland“ im Rahmen des Projektwettbewerbes „Modellregionen 2020/2021“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 13** 2. Änderung der Parkgebührenordnung

Herr Stadtvertreter Schacht vertritt den Standpunkt, dass die Erhöhung aufgrund der noch ungenügenden Ausstattung der Plätze nicht gerechtfertigt ist. Er verweist in diesem Zusammenhang auf ihm bekannte andere Campingplätze, die bei gleicher Ausstattung günstiger sind bzw. zum gleichen Preis bessere Leistungen anbieten. Er spricht die Befürchtung aus, dass die Plätze im Zuge der Gebührenerhöhung nicht mehr so gut angenommen werden und verweist darauf, dass damit auch Einnahmeverluste im Bereich Gewerbesteuer verbunden wären, da Gaststättenbesuche und Einkäufe ausblieben. Herr Stadtvertreter Kreitlow unterstützt diese Argumentation.

Herr Stadtvertreter Gohs führt aus, dass die Gebührenhöhe Ergebnis einer Diskussion in der letzten Hauptausschusssitzung ist. Er hält sie aufgrund der Lage und des zur Verfügung stehenden freien

W-Lans für angemessen und stellt aus eigenen Erfahrungen im In- und Ausland fest, dass die Gebührenhöhe durchaus üblich ist. Die höheren Einnahmen ermöglichen außerdem, das Niveau hochzuhalten und auszubauen.

Frau Kunz, Leiterin des Büros für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, führt aus, dass der Stadt bewusst ist, in eine bessere Infrastruktur auf den Campingplätzen, insbesondere die Sanitär-einrichtungen, investieren zu müssen. Das Preis-Leistungsverhältnis soll stimmen.

Herr Stadtvertreter Leipold weist darauf hin, dass ein touristischer Trend in Richtung Camping mit Wohnmobilen sichtbar ist. Er sieht keine Gefahr, dass die Anzahl der Nutzer sinkt.

### **Beschluss-Nr. RDG/BV/OA-15/026/02**

## **2. Änderung der Parkgebührenordnung**

Auf der Grundlage des § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) i. V. m. § 1 der Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung von Parkgebühren wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 19. August 2020 für das Gebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten folgende Änderung der Parkgebührenordnung erlassen:

### **Artikel I**

§ 1, Abs. 2 Nr. 1 wird im Punkt „für Übernachtungen“ wie folgt neu gefasst:

#### **für Übernachtungen (inklusive Kurabgabe)**

Hafenplatz Ribnitz, Gänsewiese und Festplatz Ribnitz  
Caravan/Wohnmobile 20,00 Euro

### **Artikel II**

Die Änderung der Parkgebührenordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Ribnitz-Damgarten,

Huth  
Bürgermeister

#### Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen	2	Stimmenthaltungen:	1

#### **TOP 14** Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Huth informiert darüber, dass

- in dieser Woche die Erschließung des Wohngebietes „Am Südstich“ in Langendamm beginnt. Die Fertigstellung erfolgt im Oktober 2020.
- die begonnene Erschließung des Wohngebietes „Achterberg II“ in Klockenhagen Ende 2020 abgeschlossen sein wird.
- die Bockwindmühle im Freilichtmuseum Klockenhagen zu 80 % fertiggestellt ist. Das Projekt liegt im Kostenrahmen. Der Neubau der WC-Anlage wird Mitte September 2020 abgeschlossen sein.
- die Rathausgauben fertiggestellt sind. Die Büroräume können Mitte September wieder bezogen werden.
- die Sanierung des Boddenwanderweges zwischen Ribnitz und Körkwitz ausgeschrieben wurde. Sie erfolgt noch in diesem Jahr.

- die Vergabe der Sanierungen der Gehwege „Grüner Winkel“, „Wasserstraße“ sowie „Dr.-W.-Külz-Straße“ in der nächsten Hauptausschusssitzung erfolgt. Durchgeführt werden sie im Herbst 2020.
- die im Zusammenhang mit dem Radweg Gelbensande - Altheide notwendigen vorbereitenden Baumfällungen durch das Straßenbauamt Anfang 2021 vorgenommen werden.
- die Grundstückseigentümer Marlower Str. 20 a und 27 die Bauerlaubnisvereinbarungen in Sachen Radweg Freudenberg - Carlewitz noch nicht unterschrieben haben.
- die Planung für den Radweg Altheider Weg läuft. Der Ausbau soll 2021 erfolgen.
- der Bau der Löschwasserzisterne im OT Freudenberg jetzt beginnt.

## TOP 15 Anfragen/Mitteilungen

- Herr Stadtvertreter Kreitlow teilt mit, dass ihn eine Bürgerin darüber informiert hat, dass im Bereich Schule „Am Mühlenberg“ vermehrt Lärmbelästigung, teilweise bis 2:30 Uhr nachts, zu verzeichnen ist. Er bittet um Prüfung und gegebenenfalls Anwendung der neuen Stadtordnung. Herr Stadtvertreter Schacht teilt in diesem Zusammenhang mit, dass ihm auch aus der Kleingartenanlage „St. Joost“ eine solche Problematik bekannt ist und bittet darum, an den Vereinsvorsitzenden zuzugehen. heranzutreten
- Herr Stadtvertreter Eggersmann bittet darum, auf eine vermehrte Nutzung der Hol- und Bringezonen im Bereich der Damgartener Schulen hinzuwirken.

Herr Stadtvertreter Gohs führt aus, dass sich in Damgarten eine Gruppe von Eltern in Sachen Hol- und Bringezone sehr engagiert, es sich aber um einen langwierigen Prozess handelt.

- Auf Anfrage von Herrn Stadtvertreter Eggersmann zu Plänen zur Einrichtung solcher Zonen im Bereich der Schule „Am Mühlenberg“ erklärt Herr Bürgermeister Huth, dass die dortige Verkehrsführung dies erschwert. An der Verbesserung der Situation im Sinne von „Erziehungsarbeit“ arbeitet das Amt für Ordnungsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit der Polizei.
- Frau Bonke, Schulleiterin der bernsteinSchule, macht auf die Notwendigkeit eines Fußgängerüberwegs über die „Rostocker Straße“ für die Kinder aus dem Neubaugebiet aufmerksam. Herr Bürgermeister Huth regt in diesem Zusammenhang an, über den Einsatz von Schülerlotsen nachzudenken, da die Überquerung nur kurzzeitig erfolgt und die Genehmigung einer Querungshilfe durch die Straßenverkehrsbehörde unwahrscheinlich ist. Herr Stadtvertreter Schacht weist darauf hin, dass die gleiche Problematik auch im Bereich der Bauermeisterschule besteht.
- Auf Anfrage von Herrn Stadtvertreter Schneider bezüglich des Sachstands der Bearbeitung eines Schreibens eines Neuheider Bürgers, der Zweifel an der Rechtmäßigkeit eines Bescheides über Winterdienstgebühren für einen unbefestigten Feldweg sowie die Erhebung von Grundbesitzabgaben hat, erklärt Herr Bürgermeister Huth, dass dieser Vorgang zum Anlass genommen wird, das gesamte Straßenkataster für den Winterdienst einer kritischen Überprüfung zu unterziehen und dabei auch festzustellen, ob der unbefestigte Weg zu Unrecht aufgenommen worden ist.

Herr Stadtpräsident Westendorf unterbricht die Sitzung von 19:10 Uhr bis 19:20 Uhr für eine Pause. Anschließend eröffnet er den **nicht öffentlichen** Teil der Sitzung. Er erklärt, dass der Livestream abgeschaltet wurde.

---

Hans-Joachim Westendorf  
Vorsitz

Martina Hilpert  
Protokollführung